



Herrn Oberbürgermeister

Dr. Kurt Gribl

Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, 16.01.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Sitzung des Bau- und Konversionsausschusses vom 16.06.2016 und des Augsburger Stadtrates vom 30.06.2016 wurde die Beschlussvorlage BSV/16/00511 „Wohnbauflächenentwicklung und Förderung des Wohnbaus in Augsburg“ beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Planungsschritte für die zukünftige Entwicklung von Haunstetten Südwest einzuleiten. Es handelt sich dabei um eine ca. 200 ha große Fläche. Es wird von einer engen Zeitschiene von sechs Jahren, 2017 bis 2022, für die Durchführung aller erforderlichen Planungsschritte und der Gebietsentwicklung ausgegangen. Als erster Schritt sind das Planungsverfahren und die Entwicklungsleitlinien aufzuzeigen. In einem weiteren Schritt sollen in einer Planerwerkstatt Ziele, Programm, Strukturen und Potentiale im Vorfeld der Auslobung eines Planungswettbewerbes für die Entwicklung eines hochwertigen Areals im Sinne eines ganzheitlichen, innovativen und zukunftsweisenden Konzeptes erarbeitet werden. Unter der Annahme von einem Drittel Wohn-, einem Drittel Gewerbe- und einem Drittel Grünflächenanteil können nach überschlägiger Ermittlung zukünftig auf dem Areal ca. 8.000 – 12.000 Wohneinheiten entstehen. Erst nach der Durchführung eines städtebaulichen- und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs und der Rahmenplanung, kann in einem weiteren Schritt die Bauleitplanung durchgeführt und begleitend, nachgeordnet die erforderliche Bodenordnung herbeigeführt werden. Bis Ende 2019 sollen die Ergebnisse des wichtigen Ideenwettbewerbs Städtebau/Freiraum vorliegen.


Das Stadtplanungsamt kann mit dem vorhandenen Personal die erforderliche Aufgabenerfüllung, insbesondere die Durchführung des Ideenwettbewerbs nicht zusätzlich neben den aktuellen laufenden Aufgaben bewältigen. Um den straffen Zeitplan einzuhalten, benötigt das Stadtplanungsamt dringend 3 neue Planstellen. Ein Vergleich mit anderen Städten zeigt, dass bei vergleichbaren Aufgabenstellungen dort deutlich mehr Personal zur Verfügung gestellt wird.

Die Fraktionen SPD, CSU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellen folgenden

Dringlichkeitsantrag:

Es wird beantragt zum Stellenplan 2017 im Referat 6 / Stadtplanungsamt 3 neue Planstellen in (A 13/14) BayBesO -EG 13/ 14 TVöD zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende



Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender



Martina Wild
Fraktionsvorsitzende